

Langsame Heimkehr. Erzählung

Umbruchabzug, Exemplar von Peter Handke, 200 Seiten, 30.05.1979

Auf Basis der korrigierten Druckfahnen von *Langsame Heimkehr* wurde vom Allgäuer-Zeitungsverlag (AZV) ein Umbruchabzug (geschnittene, aber noch nicht geheftete Buchseiten) hergestellt. Der Umbruchabzug mit einem Umfang von insgesamt 200 Seiten wurde am 28. und 31. Mai 1979 in zwei Tranchen an Peter Handke nach Berlin geliefert. Weitere Exemplare gingen an den Verlag (vgl. Dokumentation der Herstellungs- und Korrekturläufe). Im Umbruchabzug wurde der von Handke erst Anfang Mai gefundene Buchtitel »Langsame Heimkehr« mit der Gattungsbezeichnung »Erzählung« (S. III) erstmals umgesetzt (Handke / Unseld 2012, S. 364). Im Bestand des Siegfried Unseld Archivs am Deutschen Literaturarchiv Marbach wird Handkes Korrektorexemplar des Umbruchabzugs mit seinen zahlreichen Bleistiftkorrekturen und Überklebungen (z. B. S. 113, 165, 166) aufbewahrt. Er wurde in der Folge im Verlag vom Lektorat (Elisabeth Borchers), vom Korrektorat (Willy Schulz-Weidner) und der Herstellung noch einmal durchgesehen und ist dementsprechend auch mit Korrekturzeichen vom Verlag und roten Korrekturhaken vom Hersteller Michael Hagemann versehen. Hagemann notierte am Vorsatz des Umbruchabzugs »Handke-Korrekturen [/] 30.5.79/H.« sowie »1-80 mit Handke abgesprochen« (Bl. I) und vermerkte später in seiner am 19. September 1979 erstellten Dokumentation der Herstellungs- und Korrekturabläufe: »30.5.79 Seiten 1-80: die Korrekturvorschläge des Korrektors mit Handke telefonisch durchgesprochen. [/] Die restlichen Seiten wurden in den folgenden Tagen telefonisch geklärt. 1-80 an AZV zur Rev. [/] 8.6.79 81-200 und Ms für 201 (Inhalt) an AZV zur Revision geschickt.« (DLA, SUA, A: Suhrkamp Verlag, Handke Peter)

Korrekturen

Das erste Drittel des Umbruchabzugs, das ungefähr dem ersten Kapitel der Erzählung entspricht, enthält nur kleinere Korrekturen von Schreib- bzw. Satzfehlern von Peter Handke. Ab dem zweiten Kapitel nimmt die Häufigkeit und das Ausmaß seiner Korrekturen zu; er schrieb teilweise ganze Absätze neu und klebte sie als Typoskript ein, beispielsweise an zentralen Stellen wie der Erdbebenparkszene (S. 113), im Coffee-Shop (S. 166) oder im Restaurant mit Esch (S. 174-175). In den hinteren zwei Dritteln findet man auch häufiger Satzeinfügungen (S. 116, 151, 154, 156, 164). Bei den Korrekturen fällt auf, dass der Name Sorger gelegentlich durch Substantivierungen, die

seine jeweiligen Tätigkeiten hervorheben, ersetzt wurde, wie der »Träumende«(S. 41), »Sitzende« (S. 98), »Zeichner«(S. 112), »Reisefertige«(S. 148), »Betrachter«(S. 163), »Neuankömmling«(S. 163) oder der »Zuhörer«(S. 176). In anderen Korrekturen präziserte Handke einzelne Wörter, zum Beispiel veränderte er »vertrauenserweckend«zu »liebenswert«(S. 16), »blasse«zu »kummervolle«(S. 39), »"Feldbücher"«zu »"Abhandlung"«(S. 86) oder »Schauspiel«zu »Drama«(S. 138). Er strich einige Wörter oder Sätze, vor allem englische, wobei die meisten durch die deutsche Übertragung ersetzt wurden. Der Satz »"Main Street is almost alright."«(S. 67) wurde etwa ersatzlos gestrichen, »" I Think I could turn and live a while with the animals. They do not sweat and whine about their condition..."«(S. 38) wurde dagegen übertragen: »"Ich möchte eine Zeitlang mit den Tieren leben. Sie schwitzen nicht und winseln nicht über ihre Lage..."«(S. 38). In manchen Korrekturen veränderte Handke die Wortstellung, wie etwa in dem zentralen Satz am Ende der Erzählung: » Er würde die Geschichte der Geschichten schreiben; eine von Sonne und Schnee. Er blätterte die Hefte durch und sah sich in der Schrift verschwinden: \: in der Geschichte der Geschichten, einer Geschichte von Sonne und Schnee./ Jetzt könnte er alle zu sich überreden, und die dunkle Weltkugel zeigte sich als eine zu beherrschende, sogar bis ins Innerste zu entschlüsselnde Maschine.«(S. 191) (kp)

Siglenverzeichnis Editorische Zeichen

TABELLARISCHE DATEN

Titel, Datum und Ort

Eingetragene Werktitel (laut Vorlage):

Langsame Heimkehr [/] Erzählung (S. III)

Beteiligte Personen: **Willy Schulz-Weidner**

Elisabeth Borchers

Michael Hagemann

Entstehungsdatum (laut Vorlage): 30.5.79 [S. I]

Datum normiert: 30.05.1979

Materialart und Besitz

Besitz: Deutsches Literaturarchiv Marbach

Signatur: DLA, SUA, A: Suhrkamp Verlag, Handke Peter

Art, Umfang, Anzahl:

1 Umbruchabzug, 200 Seiten (12 Bögen à 4 Blatt, 1 Bogen à 2 Blatt), I-VIII, pag. 9-89, IX-XI, 93-148, XII-XIII, 151-200, mit eh. Korrekturen (Bleistift) und Überklebungen (S. 113, 165, 166, 176, 175) und hs. Korrekturen von Willy Schulz-Weidner und Michael Hagemann

Format: 12,4 x 19,5 cm

Schreibstoff: Bleistift, Buntstift (rot), Kugelschreiber (schwarz)

Ergänzende Bemerkungen

Bemerkungen:

Signatur vor der Übergabe an das DLA (SV, PH, W1/10.5)

Quelladresse: <http://handkeonline.onb.ac.at/node/851>

Stand: 04.09.2014 - 06:52